

Haus- und Schulordnung der Schule am Hamburger Platz

Leitgedanke

Alle, die an unserer Schule lehren, lernen und arbeiten, sehen eine wichtige Aufgabe im täglichen Miteinander darin, sich höflich zu begegnen und friedlich zusammenzuleben. Wir wollen, dass an unserer Schule eine gewaltfreie Atmosphäre herrscht. Daher sind wir freundlich und rücksichtsvoll zueinander und helfen uns gegenseitig. Eine Grundvoraussetzung dafür ist es, dass jeder die Persönlichkeit des anderen achtet und respektiert. Am Schulleben sind Schüler, Lehrer, Erzieher und Eltern/ Erziehungsberechtigte beteiligt. Sie sind aufgefordert, die sich daraus ergebenden Pflichten einzuhalten und die damit verbundenen Rechte wahrzunehmen. Niemand darf durch sein Verhalten dazu beitragen, dass die Durchführung des Unterrichts oder anderer schulischer Veranstaltungen gefährdet ist. Jeder achtet das Eigentum eines anderen und fügt keinem mutwillig Schaden zu.

Leitsatz:

Wir haben den „TRICK“ raus. Wir sind tolerant, respektvoll, informiert, chancengleich und kompetent.

Hausordnung

Allgemeine Regeln

- Wir tun nichts, was unsere eigene Sicherheit oder die Sicherheit anderer Personen gefährdet.
- Wir achten auf das „Stopp-Zeichen“ und helfen uns gegenseitig.
- Wir lösen Streit mit Worten.

Verhalten im Unterricht

- Wir kommen pünktlich und legen das Material auf den Tisch.
- Wir zeigen unseren Eltern täglich den Schulplaner. Wir zeigen ihn unseren Lehrern, wenn für sie eine Nachricht vermerkt ist.
- Wir stören uns in der Klasse und die anderen Klassen nicht. ALLE WOLLEN LERNEN.

Verhalten in den Pausen

- Wir bleiben in den kleinen Pausen in den Räumen (Zimmerlautstärke).
- Wir nutzen die Toilette nicht als Spielort, verlassen sie sauber und achten auf Hygiene.
- Wir nutzen den Schulhof zum Spielen.
- Wir achten auf die Grünflächen und zerstören sie nicht.
- Wir klettern nicht über Zäune und Mauern.
- Wir werfen den Müll in die Mülleimer.
- Wir spielen mit Lederbällen nur auf dem Ballplatz.

Haus- und Schulordnung der Schule am Hamburger Platz

- Wir werfen nicht mit Steinen, Schneebällen oder Sand.
- Wir spielen rücksichtsvoll ohne Toben, Kämpfen und Schubsen.
- Wir leisten schnell Erste Hilfe bei Unfällen und informieren sofort Erwachsene.
- Bei Regen oder Glätte bleiben wir mit den Lehrern in den Unterrichtsräumen.

Verhalten im Schulhaus

- Wir gehen leise und langsam durch das Schulhaus und benutzen die rechte Treppenseite.
- Wir halten das Schulgebäude sauber.
- Wir essen ruhig, stellen uns leise an und stellen die Schultaschen an den Rand.
- Wir schließen alle Fenster und verlassen die Räume sauber.
- Wir verlassen das Schulgelände niemals während der Unterrichts- und Betreuungszeit.
- Wir verlassen nach Unterrichtsschluss zügig das Schulgelände, wenn wir keine weitere Betreuung haben.

Umgang mit Handys

- Im Unterricht, während der Hofpausen und in der ergänzenden Betreuung ist das Handy ausgeschaltet.
- Bei Nutzung des Handys wird es abgenommen und zum Unterrichtsschluss oder Ende der Betreuungszeit wieder zurückgegeben.
- Im Wiederholungsfall wird das Handy durch die Eltern abgeholt.
- Bei Exkursionen und Schülerfahrten liegt die Art der Nutzung in der Verantwortung der Lehrer.

Umgang mit Kinder-Smartwatches

- Das Tragen von Smartwatches mit Abhörfunktion (oft bezeichnet als "voice monitoring", "Babyphonefunktion", "one-way conversation") ist in der Schule nicht gestattet, denn sie sind verbotene Sendeanlagen nach § 90 Absatz 1 Telekommunikationsgesetz.

Alle erwachsenen Personen sollen gute Vorbilder für die Kinder sein. Daher gilt auf dem gesamten Schulgelände **auch für alle abholenden und bringenden Personen ein absolutes Smartphone--Verbot**. Auf dem Schulgelände sollen die Kinder erleben, dass sie die wichtigsten Personen sind.

Für **alle Kinder** gilt ein **generelles Smartphone-Verbot in der Schule**. Hierzu zählt auch der Eingangsbereich am Tor. Die Telefone werden erst wieder außerhalb des Schulgeländes ab der Bushaltestelle in der Gustav-Adolf-Straße eingeschaltet.